

INFORMATION MYOKARDSZINTIGRAFIE

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

am _____, um _____ Uhr soll bei Ihnen eine Myokardszintigrafie durchgeführt werden. Mit dieser Untersuchungsmethode gelingt es, die Durchblutung des Herzmuskels unter Belastungsbedingungen (Fahrradergometer oder mit einem Medikament) und in Ruhe darzustellen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über den Untersuchungsablauf geben.

Vorbereitung

1. Wichtig: **Bitte rauchen Sie am Untersuchungstag nicht. Bitte trinken Sie vorher keinen Kaffee, schwarzen Tee, Kakao oder Coca Cola!**

Mineralwasser dürfen Sie gerne trinken.

2. **Sie sollten bitte nicht frühstücken. Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit zu essen (z. B. Butterbrot) und Kakao oder einen Schokoriegel mit.**

Diabetiker:innen besprechen ihr gesondertes Vorgehen (Insulingabe oder Einnahme der Diabetesmedikation sowie Nahrungsaufnahme) mit der Nuklearmedizin bei der Terminvergabe.

3. **Medikamente dürfen vor der Untersuchung nicht eingenommen werden!** Einige Medikamente müssen bis zu 48 h vor der Untersuchung abgesetzt werden. Bitte besprechen Sie dies zuvor mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt!

Bringen Sie bitte alle Medikamente, die Sie einnehmen müssen, am Untersuchungstag mit.

4. Planen Sie bitte für die Untersuchung 2-3 Stunden ein.

Untersuchungsablauf

Sie werden auf einem Fahrradergometer, wie Sie es vom Belastungs-EKG kennen, belastet. Wird dabei keine ausreichende Belastung erreicht oder ist eine Fahrradbelastung nicht möglich, erfolgt alternativ eine medikamentöse Belastung. Gegen Ende der Belastung erhalten Sie eine schwach radioaktive Substanz (99mTechnetium-MIBI) in eine Armvene injiziert.

Die Strahlenbelastung ist dabei gering, geringer als z. B. bei einem Herzkatheter. Die verwendeten Substanzen werden sehr gut vertragen. Anschließend müssen Sie Ihre Medikamente und eine Mahlzeit einnehmen und etwa eine Stunde spazieren gehen. Darauf erfolgt die Messung der Aktivitätsverteilung im Herzmuskel mit einer sogenannten Gammakamera über ca. 20 Min. Während der Aufnahme dürfen Sie sich nicht bewegen. Danach erfolgt die Auswertung.

Findet sich keine Durchblutungsstörung, ist die Untersuchung nach der ersten Aufnahme beendet. Ergibt sich ein auffälliger Befund, ist eine vergleichende Untersuchung unter Ruhebedingungen erforderlich. Sie erhalten eine zweite Injektion sofort (bei Eintagesprotokoll) oder an einem zweiten Untersuchungstag nach morgendlicher Medikamenteneinnahme (Zweitagesprotokoll). Der weitere Ablauf ist genauso wie nach der Belastung. Das Untersuchungsergebnis wird Ihnen im Anschluss persönlich mitgeteilt. Der Befund wird entweder sofort mitgegeben oder Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt schnellstmöglich zugeschickt.